

Sachbeschädigung an Fahrzeug

Mainz, Annabergstraße, Freitag, 08.01.2021 18:00 Uhr- Samstag, 09.01.2021 07:30 Uhr - In der Nacht von Freitag auf Samstagmorgen wurden durch unbekannte Täter in der Annabergstraße insgesamt acht Fahrzeuge beschädigt. Die Täter beschädigten die Autos durch mehrere Tritte gegen die Karosserie, rissen zusätzlich einen Briefkasten aus der Halterung und beschädigten zudem noch eine Mauer. Anwohner konnten gegen 05:00 Uhr von der Straße aus kommenden Lärm wahrnehmen, der jedoch nicht näher zugeordnet werden konnte.

Festnahme nach Körperverletzungen am Platz der deutschen Einheit

Wiesbaden, Platz der deutschen Einheit, Freitag, 08.01.2021, 16:20 Uhr - (Wie) Eine polizeibekannt 42-jährige Frau sollte am Freitagnachmittag eines Supermarktes am Platz der Deutschen Einheit verwiesen werden, da sie sich weigerte einen Mund-Nasen-Schutz aufzuziehen und gegen die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes pöbelte. Bei Verlassen des Marktes soll die 42-Jährige angefangen haben, nach den Mitarbeitern zu schlagen und auch ein Tierabwehrspray gegen die Männer eingesetzt haben. Daraufhin ist die Frau von den Sicherheitsdienstmitarbeitern zu Boden gebracht und festgehalten worden, um das Eintreffen der Polizei abzuwarten. Im weiteren Verlauf solidarisierten sich mehrere Schaulustige mit der Festgehaltenen, wobei sie auf die Sicherheitsdienstmitarbeiter eingetreten und eingeschlagen haben sollen. Danach flohen die Männer vom Tatort. Zudem versuchte eine Mitarbeiterin des Supermarktes, die Security zu unterstützen, woraufhin sie selbst von der 42-Jährigen angegriffen und gewürgt worden sein soll. Auch der nun eintreffenden Polizei gegenüber war die 42-Jährige weiter sehr aggressiv und beleidigte die Beamten massiv. Eine normale Personenkontrolle war somit nicht möglich, weshalb die Frau auch von der Polizei zu Boden gebracht und gefesselt werden musste. Hierbei trat die 42-Jährige mehrfach nach den Polizeibeamten und traf diese auch. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen auf dem 1. Polizeirevier wurde die 42-Jährige auf richterliche Anordnung, zur Verhinderung weiterer Straftaten, in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

Passanten auf dem Luisenplatz angegriffen

Wiesbaden, Luisenplatz, Samstag, 09.01.2021, 14:30 Uhr - (Wie) Ein 29-jähriger Mann hat am Samstagnachmittag auf dem Luisenplatz mehrere Passanten grundlos angegriffen. Hierzu

nutzte er eine Gliederkette als Schlagwerkzeug. Glücklicherweise wurde keiner der Angegriffenen ernsthaft verletzt. Bei der Personenkontrolle durch die Polizei versuchte der 29-jährige mehrfach wegzulaufen, weshalb er schließlich zu Boden gebracht und gefesselt werden musste. Da der Mann deutlich alkoholisiert und weiter aggressiv war, musste er auf richterliche Anordnung zur Verhinderung weiterer Straftaten die Nacht im Polizeigewahrsam verbringen.

Autofahrer verhindert Schlimmeres

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring, Sonntag, 10.01.2021, 19:38 Uhr - (jn) Glücklicherweise einen glimpflichen Ausgang fand am Sonntagabend die Trunkenheitsfahrt eines 32-jährigen Wiesbadeners, der einem weiteren Autofahrer aufgrund erheblicher Ausfallerscheinungen aufgefallen war. Um 19:38 Uhr meldete sich ein 52-jähriger Verkehrsteilnehmer bei der Polizei und berichtete von einem vorausfahrenden Autofahrer, der allem Anschein nach Probleme beim Führen seines Wagens hatte. Den Angaben des Mitteilers zufolge, fahre das Fahrzeug dauerhaft Schlangenlinien, wobei es bereits zu mehreren Beinaheunfällen gekommen sei. Umgehend entsandte Streifenwagen der Polizei konnten das Fahrzeug mit Hilfe der konkreten Angaben des 52-Jährigen lokalisieren und den 32-jährigen Fahrer des Wagens einer Kontrolle unterziehen. Ein vorläufiger Atemalkoholtest des 32-Jährigen ergab einen Wert von über zwei Promille, was eine Blutentnahme folgen ließ. Die nicht vorhandene Fahrerlaubnis des Delinquenten hatte ein weiteres Strafverfahren zur Folge.

Gefährlicher Raser auf der A66 und in Biebrich

Wiesbaden, A66, Biebrich, Schierstein und Freudenberg, Freitag, 08.01.2021, 17:02 Uhr - (Wie) Am Freitagnachmittag wurde der Polizei ein rasender und rücksichtslos fahrender Honda CRV auf der BAB66 gemeldet. Der Honda soll mehrere Fahrzeuge zwischen Frankfurt und der Anschlussstelle Biebrich rechts und einen LKW sogar über den Standstreifen, mit stark überhöhter Geschwindigkeit, überholt haben. In Biebrich sei der Honda von der Autobahn abgefahren und habe dort im innerstädtischen Bereich Biebrich, Schierstein und Freudenberg auf über 100 km/h beschleunigt, trotz Gegenverkehr überholt und einen Fußgänger fast überfahren, der sich nur durch einen Sprung zur Seite habe retten können. Die Polizei konnte den 20-jährigen Fahrer ermitteln und bittet Zeugen, insbesondere die Person, die sich durch den Sprung zur Seite vor dem silbernen Honda CRV mit Wiesbadener Kennzeichen retten musste, sich unter der Rufnummer 0611/345-0 zu melden.

Festnahme nach Verstoß gegen die Maskenpflicht

Wiesbaden, Kirchgasse (Fußgängerzone), Freitag, 08.01.2021, 11:50 Uhr - (Wie) Die Stadtpolizei wollte am vergangenen Freitag in der Wiesbadener Fußgängerzone eine 25-jährige Frau kontrollieren, da sie ohne Mund-Nasen-Bedeckung unterwegs war. Nachdem die Frau falsche Personalien angegeben hatte, wehrte sie sich noch gegen die Maßnahmen, indem sie die Stadtpolizisten kratzte und trat. Die Frau wurde festgenommen und zur Wache der Stadtpolizei verbracht. Hier konnte ihre Identität mithilfe der Landespolizei festgestellt werden. Nach Aussprechen eines Platzverweises wurde die Frau dann entlassen und muss sich nun wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte verantworten.

Wir meinen: ...und das alles wegen einer fehlenden Maske!

Einbruchversuch vereitelt

Biebrich, Bunsenstraße, Samstag, 09.01.2021, 21:07 Uhr - (Wie) Zwei junge Männer versuchten am Samstagabend eine Tür zur Tiefgarage an der Galatea-Anlage aufzubrechen. Der Sicherheitsdienst der Anlage bemerkte dies jedoch rechtzeitig und konnte die Männer vor Ort festhalten. Die beiden Einbrecher wurden der Polizei übergeben und müssen sich nun wegen Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, und versuchten, schweren Diebstahls verantworten. Es entstand ein Sachschaden von ca. 500 EUR

Trunkenheitsfahrt durch Wachpolizei festgestellt

Wiesbaden, August-Zinn-Str 1, Montag, 11.01.2021, 01:10 Uhr - (Wie) In der Nacht von Sonntag auf Montag fiel einer Streife der Wachpolizei in der Nähe der Staatskanzlei ein PKW auf, dessen Reifen vorne platt war. Während die Streife den Fahrer darauf ansprach und ihm helfen wollte, mussten die Wachpolizisten Alkohol in der Atemluft des 61-Jährigen feststellen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1 Promille. Somit wurde die Weiterfahrt unterbunden und der Mann auf die Wache mitgenommen. Nach einer Blutentnahme durch einen Arzt und die Sicherstellung des Führerscheins wurde der 61-Jährige wieder entlassen.

Verkehrsunfall mit schwerverletzter Pedelec-Fahrerin

Wiesbaden, Oranienstraße, Sonntag, 10.01.2021, 13:00 Uhr - (Wie) Am Sonntag befuhren zwei Pedelecs hintereinander die Oranienstraße in Wiesbaden, als plötzlich ein PKW rückwärts auf den Radweg gefahren sein soll. Der erste Pedelec-Fahrer konnte noch ausweichen und bremsen, die zweite Radlerin kollidierte jedoch mit dem Heck des Vorausfahrenden und stürzte zu Boden. Hierbei wurde die 41-jährige Frau schwer verletzt und musste im Krankenhaus versorgt werden.

Unfall unter Alkoholeinfluss endet im Zaun des BKA

Wiesbaden, Idsteiner Straße, Samstag, 09.01.2021, 01:58 Uhr - (Wie) In der Nacht von Freitag auf Samstag wollte ein 20-jähriger Mann in der Idsteiner Straße seinem Beifahrer die Fahreigenschaften seines PKW beweisen. Hierbei verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug, durchbrach die äußere Umzäunung des BKA-Geländes und landete schließlich an einem Baum im Grünstreifen. Der Grund für den Unfall konnten die Polizeibeamten vor Ort schnell feststellen, da der 20-Jährige erheblich alkoholisiert war. Glücklicherweise blieben Fahrer und Beifahrer unverletzt, der 20-Jährige musste seinen Führerschein allerdings bei der Polizei belassen und nach der Blutentnahme zu Fuß nach Hause laufen.